

Weite Wagen . Meditation



Foto: pixabay-com

Menschen begegnen uns täglich.

Sie alle tragen eine Maske.

„Maskenpflicht“ –

so steht es an den Türen

zu öffentlichen Räumen.

„Maskenpflicht“ –

sie erschwert die Wahrnehmung des Gesichtes,

sie verdeckt die Identität des anderen.

Die Maske gehört heute – scheinbar –

ganz selbstverständlich dazu.

„Maskenpflicht“ –

sie prägt immer mehr unser Lebensgefühl.

Äußere und innere Masken

verhindern ein offenes, ehrliches Miteinander.

Kann ich noch ohne „Maske“ sein?

Bin ich noch bereit mein wahres Gesicht zu zeigen?

Herr, in der Begegnung mit Dir

ist die „Maskenpflicht“ aufgehoben.

Vor Dir darf ich sein

ohne Maske,

mit meinem wahren Gesicht.

Sr. M. Annetraud Bolkart